

## MEDIENMITTEILUNG

<b>An:</b>	Medien national	24.04.2015
<b>Von:</b>	<b>SCHILTHORNBAHN AG</b> Christoph Egger Direktor Höheweg 2, 3800 Interlaken Tel. 079 631 10 81 <a href="mailto:christophegger@schilthorn.ch">christophegger@schilthorn.ch</a> <a href="http://www.schilthorn.ch">www.schilthorn.ch</a>	<b>Passareco AG</b> Tamara Zehnder Marketing & Kommunikation Bahnhofplatz 1, 2502 Biel Tel. 078 742 00 83 <a href="mailto:tamara.zehnder@passareco.ch">tamara.zehnder@passareco.ch</a> <a href="http://www.passareco.ch">www.passareco.ch</a>
<b>Betr.:</b>	<b>CO<sub>2</sub>-ZERTIFIZIERUNG WINTERPARKPLATZ STECHELBERG</b>	

### Der Winterparkplatz in Stechelberg speichert 202 Tonnen CO<sub>2</sub>

Die Schilthornbahn AG hat die Kapazität des Parkplatzes in Stechelberg vergrößert. Damit das Kulturland keinen Schaden nimmt, wurde die Wiese mit Holzelementen der Firma Passareco befestigt. Für diese umweltschonende Massnahme wurde die Bergbahn am Donnerstag, 23. April 2015 mit einem Zertifikat der CO<sub>2</sub>-Bank Schweiz ausgezeichnet.

### Vergrößerung der Parkfläche

Im Herbst 2014 hat die Schilthornbahn AG die Kapazität des Parkplatzes an der Talstation in Stechelberg um 7'250m<sup>2</sup> vergrößert. Damit die Gäste nicht auf einen entfernten Platz ausweichen und mit Shuttlebussen transferiert werden müssen, wurde die zusätzliche Parkfläche unmittelbar neben der Luftseilbahn erstellt. Auf einer Wiese, auf der im Sommer Kühe weiden, stehen für die Wintersportler an Spitzentagen 320 zusätzliche Stellplätze zur Verfügung.

### Nachhaltiger Bodenschutz

Zum Schutz des Kulturlandes setzt die Schilthornbahn AG auf Holzroste der Firma Passareco aus Biel, welche sich seit mehr als zehn Jahren für einen nachhaltigen Bodenschutz einsetzt. Bewegliche Elemente verhindern, dass der Boden verdichtet wird und sorgen bei Tauwetter dafür, dass Schmelzwasser ungehindert versickern kann. So bleibt die Grasnarbe intakt und die Wiese kann nach Saisonende gleich wieder bewirtschaftet werden.

Hergestellt wurden die Bodenschutzelemente aus Holz aus dem Frutigtal im Berner Oberland. Das ist doppelt nachhaltig: Zum einen wird die regionale Wertschöpfung gefördert, zum anderen fallen bei Holz im Vergleich zu anderen Baustoffen wie Kies oder Plastik viel weniger Transportkilometer an und die Verarbeitung benötigt weniger graue Energie.

## Holz-Einsatz ist aktiver Klimaschutz

Holz kann aber noch mehr: Es speichert CO<sub>2</sub>, welches der Baum im Wachstum über den Vorgang der Photosynthese aus der Atmosphäre entzogen hat. Diese Speicherleistung, welche von der CO<sub>2</sub>-Bank Schweiz berechnet, geprüft und zertifiziert wird, leistet einen wichtigen Beitrag zum Schutz unseres Klimas. Deshalb wurde die Schilthornbahn AG am Donnerstag, 23. April 2015 für die umweltschonende Bodenschutzmassnahme auf dem Parkplatz in Stechelberg von der CO<sub>2</sub>-Bank Schweiz ausgezeichnet: 202 Tonnen CO<sub>2</sub> sind in den Holzrosten, welche für Befestigung der Wiese eingesetzt werden, gespeichert. Dies entspricht der Menge, die ein Schweizer Bewohner in 41 Jahren verursacht.

Daniel Gertsch, Stv. Leiter Technik, ist stolz auf die Auszeichnung: "Mit Passareco haben wir einen kompetenten Partner für den Bodenschutz gefunden. Das war wichtig, um auch im Sinn des Landwirtes den Boden zu schützen. Der Aufwand für die Wiederinstandstellung der Wiese war in diesem Frühling wesentlich kleiner als in den Vorjahren. Dass wir nun für die umweltschonende Massnahme ausgezeichnet wurden, freut uns sehr, denn wir legen grossen Wert auf einen nachhaltigen Klimaschutz."

### In Zahlen:

zusätzliche Parkfläche: 7'250m<sup>2</sup>

Anzahl Bodenschutzplatten: 580 Stk. ecopark, 2.50 x 5.00 m

Verbaute Menge Holz: 272 Kubikmeter

Gespeicherte Menge CO<sub>2</sub>: 202 Tonnen

### Passareco AG

Das Angebot von Passareco geht weit über den Bodenschutz hinaus. Die kleine Firma mit Sitz in Biel hat sich zum Ziel gemacht, verschiedene Interessen unter einen Hut zu bringen und tritt als Vermittler auf, wenn die Nutzungsansprüche der Menschen mit dem Naturschutz in Konflikt geraten. Zudem verpflichtet sie sich zum Einsatz von ökologischen Werkstoffen und zu einer sozialverträglichen Produktion.

Passareco AG | Bahnhofplatz 1 | 2502 Biel

Tel. 032 322 13 12 | E-Mail: [info@passareco.ch](mailto:info@passareco.ch) | [www.passareco.ch](http://www.passareco.ch)

**Zuständig:** Tamara Zehnder, Marketing & Kommunikation ([tamara.zehnder@passareco.ch](mailto:tamara.zehnder@passareco.ch))

HOLZ REDUZIERT CO<sub>2</sub>



### CO<sub>2</sub>-Bank Schweiz

Durch die Photosynthese wird Kohlenstoff (C) im Holz gespeichert und Sauerstoff (O<sub>2</sub>) abgegeben. Der Atmosphäre wird dadurch das Treibhausgas CO<sub>2</sub> während der gesamten Nutzungsdauer des Holzes entzogen. Holzverwendung ist also aktiver Klimaschutz.

Die CO<sub>2</sub>-Bank Schweiz Initiative der Wald- und Holzwirtschaft und wird durch den Schweizerischen Verband für geprüfte Qualitätshäuser VGQ verwaltet. [www.vgq.ch](http://www.vgq.ch)

Die Aktivitäten der CO<sub>2</sub>-Bank Schweiz werden vom Selbsthilfefonds der Schweizerischen Wald- und Holzwirtschaft SHF unterstützt.

CO<sub>2</sub>-Bank Schweiz | Postfach 300 | 2501 Biel  
Tel. 032 327 20 05 | E-Mail: [info@co2-bank.ch](mailto:info@co2-bank.ch) | [www.co2-bank.ch](http://www.co2-bank.ch)

**Zuständig:** Regula Gehrig, Leiterin Kommunikation

### Bildlegende:

Bild 1: Übergabe des Zertifikats in Stechelberg, v.l.n.r.: Markus Wohler (Geschäftsführer Passareco AG); Daniel Gertsch (Stv. Leiter Technik Schilthornbahn AG).

Bild 2: Die Wiese präsentiert sich am Ende der Wintersaison in einem saftigen Grün.